

Die besten Wissenschaftsbücher 2013 sind gewählt Österreichische Forscher unter den Siegern

Preisverleihung durch Wissenschaftsminister
Töchterle am 19. Februar



Die Sieger/innen der Wahl „Das beste Wissenschaftsbuch des Jahres“ stehen fest, darunter sind auch zwei österreichische Bücher: „Wolf – Hund – Mensch“ sowie „Oberst Redl“ haben es in den Kategorien Medizin/Biologie bzw. Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften an die Spitze geschafft. Wissenschafts- und Forschungsminister Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle freut sich über das große Interesse an dieser Initiative, die bereits zum sechsten Mal stattgefunden hat.

Das österreichische Wissenschaftsministerium (BMW F) hat gemeinsam mit dem Magazin Buchkultur diese Aktion im Jahr 2007 ins Leben gerufen und will damit ein Signal setzen, um den Stellenwert des wissenschaftlichen Sachbuches deutlich zu machen. Dass Leserinnen und Leser gerne zu diesem Genre greifen, freut nicht zuletzt die Buchbranche: Mindestens jedes 10 verkaufte Buch in Österreich ist ein Sachbuch. „Die Aufbereitung von wissenschaftlichen Inhalten für ein breites Publikum ist eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe. Wenn es gelingt, diese Wissensvermittlung auch unterhaltsam zu gestalten, ohne dabei an Tiefgang zu verlieren, ist das eine große Leistung der einzelnen Autoren.“, meint Töchterle.

In den vier Kategorien haben gewonnen:

- Medizin/Biologie:

Kurt Kotschal: Wolf – Hund – Mensch, Brandstätter

Kotschal legt ein umfassendes Buch über die ambivalente und facettenreiche Beziehung zwischen Wolf und Mensch vor und rollt die Entwicklungsgeschichte des Hundes neu auf. In Österreich werden rund 700.000 Hunde gehalten. Deshalb sind für Kotschal neben der Mensch-Hund-Beziehung auch die Probleme mit Rassehunden und der Hundehaltung wichtig.

- Naturwissenschaft/Technik:

Marius Dannenberg, Admir Duracak, Matthias Hafner, Steffen Kitzing: Energien der Zukunft, Primus

Kommt die Energiewende? Dann würden wir Energie in solchen Mengen verbrauchen und aus solchen Quellen schöpfen, dass diese auch noch für künftige Generationen zur Verfügung steht. Der Weg dorthin führt über erneuerbare Energien. Die vier Wirtschaftsingenieure stellen diese vor und geben einen aktuellen Stand der Forschung.

- Geistes-/Sozial-/Kulturwissenschaft:

Verena Moritz, Hannes Leidinger: Oberst Redl, Residenz

Viele Mythen ranken sich um den folgenschweren Spionagefall Oberst Redl. Einer der hochrangigsten Offiziere der Donaumonarchie hatte jahrelang geheimes Material verkauft, doch durch seinen Tod konnte vieles nicht mehr aufgeklärt werden. Knapp 100 Jahre später hat das Historiker-Duo Moritz und Leidinger neues Material aufgestöbert und konnte damit bislang ungelöste Fragen klären.

- Junior Wissen:

Claudio Abbado: Meine Welt der Musik, Knesebeck

Hier erzählt einer der berühmtesten Dirigenten der Gegenwart seine Welt der Musik. Wie er die Musik lieben gelernt hat, als er zum ersten Mal der Mailänder Scala besuchte, und von seinen ersten Erfahrungen als Dirigent.

Mehr als 25.000 Interessierte haben sich diesmal an der Wahl beteiligt und die Siegerbücher gewählt. Eine Expertenjury hat im Vorfeld das Angebot an Wissenschaftsbüchern gesichtet und die Shortlist erstellt.

Die Preisverleihung durch Wissenschafts- und Forschungsminister Karlheinz Töchterle findet am 19. Februar 2013 in der Aula der Wissenschaften statt. Der Abend bietet nicht nur Gelegenheit, die Wissenschaftsbücher nochmals näher unter die Lupe zu nehmen, sondern auch die Möglichkeit, mit den Siegераutor/innen ins Gespräch zu kommen.

Ein voller Erfolg ist auch der „Wissens-Trolley“, der in Kooperation mit dem Buchklub der Jugend durch Österreichs Schulen tourt. 70 Pakete der besten Junior-Wissensbücher samt Begleitmaterial für den Unterricht stehen dafür zur Verfügung. Das große Interesse an dieser Aktion zeigt, dass Wissensbücher auch bei Kindern und Jugendlichen „in“ sind.

Im Rahmen eines Projekts junger Studierender der FH-Wien haben sich „Junior-Reporter/innen“ mit den Inhalten der Junior-Bücher auseinandergesetzt, haben Blog-Inhalte gestaltet, Videos gedreht und Reportagen online gestellt. www.wissenschaftsbuch.at/junior

Informationen zur Wahl und zu den Büchern: www.wissenschaftsbuch.at